

02.09.2009

Gisela Splett erkundet Herkunft ihrer Biokiste

Die grüne Landtagsabgeordnete wollte es genau wissen

Die umweltpolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion, Gisela Splett, machte sich auf die Suche nach dem Ursprung ihrer wöchentlichen Bio-Obst- und -Gemüse-Lieferung und packte bei der Bioland Gärtnerei Schmälzle gleich selbst mit an.



Die Bioland Gärtnerei Schmälzle bewirtschaftet eine Anbaufläche von 20 Hektar und produziert u.a. Salate, Tomaten, Paprika, Gewürzkräuter, Kürbisse, Erdbeeren, Himbeeren und Zuckermais. Große Bedeutung wird einem konsequenten Fruchtwechsel beigemessen; auf etwa einem Drittel der Flächen wachsen Gründüngungspflanzen, die dem Boden die nötige Ruhepause einräumen. Wichtiges Standbein für die Vermarktung sind die Abo-Kisten, die wöchentlich bis in den Karlsruher Raum, das Elsass und die Südpfalz ausgeliefert werden. Samstags werden Obst und Gemüse auf einem Wochenmarkt in Karlsruhe angeboten.

Zusammen mit Matthias Schmälzle, der für die Grünen im Gemeinde- und Kreisrat sitzt und im Betrieb seines Bruders mitarbeitet, geizte Gisela Splett Tomaten aus und entfernte Ausläufer von Erdbeerpflanzen – auf dass die Pflanzen gut durch den Winter kommen und früh Früchte tragen. "Auch ein kurzer Arbeitseinsatz führt vor Augen, wie viel Handarbeit in der Produktion von Bio-Obst und -Gemüse steckt. Mit Pflanzen und Ernten allein ist es leider nicht getan", betont die Geoökologin Gisela Splett.

Ein Thema im Gespräch mit Geschäftsführer Georg Schmälzle war die Preis-konkurrenz, der auch Biolebensmittel durch billigere Importware ausgesetzt sind. Umso wichtiger ist die gezielte Vermarktung der regionalen Produkte.

Gisela Splett verweist auf den landespolitischen Handlungsbedarf: "Das Land muss seinen Spielraum in

der Agrarpolitik nutzen, um baden-württembergische Bio-Betriebe zu stärken; die Zuwächse im Bio-Bereich dürfen nicht an den heimischen Betrieben vorbei gehen." Im Sinne der Vorbildfunktion des Landes fordern die Grünen außerdem einen verstärkten Einsatz von Bio-Lebensmitteln in Kantinen und Essenausgaben von Landeseinrichtungen.